

Übersicht der Fauna des Golfes von Triest

nebst Notizen über

Vorkommen, Lebensweise, Erscheinungs- und Laichzeit
der einzelnen Arten

von

Dr. Eduard Graeffe.

X.

Vermes. I. Teil.

Klasse Nemathelminthes.

Ordnung Chaetognatha R. Leuck.

Sagitta bipunctata Quoy et Gaim. (syn. *S. setosa* Wilms. J. Müller, *S. multidentata* Krohn, *S. germanica* Leht. u. Pagenst.). — Fundort und Erscheinungszeit: Im Plankton der Bucht zu jeder Jahreszeit, bald nur einzeln, bald in größerer Anzahl, namentlich der Wintermonate, auftretend. — Laichzeit: Dieselbe ist an keine besonderen Monate gebunden und es findet Fortpflanzung zu jeder Jahreszeit statt.

Spadella cephaloptera Lgrhs. (syn. *Sagitta cephaloptera* Busch). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen den Algen der Küstenzone das ganze Jahr hindurch zu finden. Im Sommer etwas häufiger.

Klasse Gephyrea Qtfgs.

Familie *Bonellia* Lac. Duth.

Bonellia viridis Rol. — Fundort und Erscheinungszeit: Die *Bonellia* lebt innerhalb der Küstenzone in Spalten und Löchern von Steinen, die durch bohrende Bivalven zernagt sind. Besonders häufig in der Bucht von Muggia. Die zwergförmigen männlichen Tiere findet man zu jeder Jahreszeit in der Bursa oder in den Falten des Rüssels. — Laichzeit: Die Bursa der *Bonellia* ist stets mit Eiern gefüllt und gelang die Entwicklung derselben in den Herbstmonaten.

Thalassema gigas M. Müll. — Fundort und Erscheinungszeit: Diese große grünefarbte *Thalassema* lebt auf den tieferen Schlammgründen des Golfes von Triest, aus welchen man sie von den Schleppnetzfishern

(Chioggioten), zumeist zwar beschädigt, erhält. Alle gefundenen Exemplare waren weiblichen Geschlechtes und ist das männliche Tier noch nicht entdeckt. Zwergförmige Männchen wie bei *Bonellia* fanden sich weder in der Bursa noch am Rüssel. — Laichzeit: Die Bursa ist bei dieser Form stets mit zahlreichen gelblichen Eiern gefüllt.

Familie Sipunculacea Lac. Duth.

- Phymosoma granulatum* Sel. u. De M. (syn. *Phascalosoma granulatum* F. S. Leuck., *Sipunculus verrucosus* Cuv. Grube, *S. tuberculatus* Bly., *Phascalosoma laeve* Kfst.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Spalten und Höhlungen von Steinen innerhalb der Küstenzone nicht selten und zu jeder Jahreszeit. — Laichzeit: Die elliptischen mit starrer Hülle und an einem Pole mit Flimmern versehenen Eier in den Sommermonaten in der Leibeshöhle vorgefunden.
- Sipunculus nudus* L. (syn. *S. balanoglossus* D. Ch.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf sandigem Strande tief vergraben. Bei der Badeanstalt Fonda, in der Bucht von Muggia. — Laichzeit: In den Sommermonaten reife Eier in der Leibeshöhle angetroffen.
- Aspidosiphon mülleri* Dies. (syn. *Phascalosoma scutatum* J. Müller) — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich zu jeder Jahreszeit in toten Conchylienschalen, namentlich in Schalen von *Turritella communis*, den spiralen Windungen des Schaleninnern sich anfügend und den Kopfteil der Schalenöffnung zukehrend.

Familie Phoronideae.

- Phoronis hippocrepia* Str. Wr. (syn. *Crepina gracilis* Van Ben.). — Fundort und Erscheinungszeit: Der ausgewachsene Wurm konnte bis anhin noch nicht bei Triest aufgefunden werden, aber seine Larve, die *Actinotrocha*, ist in den Wintermonaten häufig anzutreffen und seine durch Umstülpung bewirkte Umwandlung in die *Phoronis*form. In den Sommermonaten Mai und Juni ist noch eine kleinere *Actinotrocha* im Plankton zu beobachten, die wahrscheinlich einer anderen *Phoronis*spezies angehört.

Klasse Discophora.

Familie Ichthyobdellidae Hesse u. Van Ben.

- Pontobdella muricata* Risso (syn. *Hirudo muricata* L., *Albione muricata* Sav., *P. spinulosa* Leach). — Fundort und Erscheinungszeit: An den verschiedenen Rochenarten festgesaugt, namentlich den Arten der Gattung *Raja*, zu allen Jahreszeiten. — Laichzeit: In den wärmeren Monaten des Jahres vom Februar bis Oktober, laicht auch in den Aquarien, wie in der Station beobachtet wurde.
- Pontobdella lubrica* Grube. — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich an verschiedenen Knochenfischen, namentlich *Gobius*arten.
- Pontobdella oligothela* Schmarda. — Fundort und Erscheinungszeit: Saugt das Blut von Knochenfischen der Gattung *Scorpaena*, *Uranoscopus* und *Crenilabrus*.

Klasse Archiannelidae.

- Polygordius lacteus* Schn. — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen und Steinen an sandigem Strande. — Laichzeit: Die Larve von *Polygordius* erscheint im Dezember einzeln und ist im Januar und Februar in großen Mengen im Plankton.

Klasse Chaetopodea.

Ordnung Oligochaeta.

- Enchytraeus adriaticus* Vejd. — Fundort und Erscheinungszeit: Unter Steinen und im Sande in der Küstenzone bei Triest und Muggia.
- Typhloscolex mülleri* Busch. — Fundort und Erscheinungszeit: Von Busch bei Triest gefunden, aber seither nicht mehr beobachtet.

Ordnung Polychaeta.

Familie Aphroditea Gr. Ehl.

- Aphrodite aculeata* L. (syn. *Halithea aculeata* et *aurata* Risso, A. *sericea* Aud. et Edw.). — Fundort und Erscheinungszeit: Das ganze Jahr hindurch auf den Schlammgründen der Bucht in großen Mengen zu finden. — Laichzeit: Im Mai reife Eier im Leibesinhalt angetroffen.
- Hermione hystrix* Kbg. (syn. *Halithea hystrix* Sav., *Aphrodite hystrix* Aud. et Edw., A. *mediterranea* O. Costa). — Fundort und Erscheinungszeit: Häufig auf den Schlammgründen in Tiefen, von 8 m an. Kommt massenhaft in die Netze der Schleppnetzfisher.
- Pontogenia chrysocoma* Clpd. (syn. *Hermione hystrix* Costa, H. *chrysocoma* Baird). — Fundort und Erscheinungszeit: In der Bucht von Muggia zwischen Steinen, aber selten.
- Polynoë spinifera* Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: Unter Steinen längs der Küste, auch in Steinspalten.
- Polynoë areolata* Gr. (syn. *Harmothoë areolata* M. Int., *Antinoë nobilis* Lank.). — Fundort und Erscheinungszeit: Unter hohl liegenden Steinen sowie in Höhlungen derselben innerhalb der Küstenzone. — Laichzeit: Im März, April.
- Polynoë reticulata* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Von Marenzeller in der Bucht von Muggia aufgefunden.
- Polynoë crassipalpa* v. Marenz. — Fundort und Erscheinungszeit: Bucht von Muggia laut v. Marenzeller.
- Acholoë astericola* D. Ch. (syn. *Nereis squamosa* D. Ch., *Polynoë astericola* D. Ch., P. *malleata* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zu jeder Jahreszeit und fast in jeder Ambulacalfurche sämtlicher *Astropecten*arten zu finden. Ist ungemein fragil.
- Lepidonotus clava* Johnst. (syn. *Aphrodite clava* Mont., *Polynoë scutellata* Risso, *Eumolpe squamata* D. Ch., *Polynoë squamata*, *clypeata* Gr., P. *modesta* Qtfg., *Polynoë grubeana* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf dem Sande unter Steinen der Küstenzone.
- Lagisca extenuata* v. Mrzllr. (syn. *Polynoë extenuata* u. *longisetis* Gr., P. *cirrata* O. F. Müller, *Lagisca ehlersi* Mlmgr.). — Fundort

und Erscheinungszeit: Häufig unter Steinen, die in der Küstenzone liegen. — Laichzeit: Reife Eier im März beobachtet.

- Lepidasthenia elegans** Mlmgr. (syn. *Polynoë elegans* Gr., *P. lamprophthalma* v. Mrzllr.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Steinhöhlungen, namentlich den verlassenen Bohrlöchern von Lithodomus, und zwar meist in Gesellschaft von *Thelepus triserialis* Gr. Sehr gemein das ganze Jahr hindurch. — Laichzeit: Im Frühjahr.
- Hermadion pellucidum** v. Mrzllr. (syn. *Polynoë pellucidum* Ehl., *H. fragile* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: An Haaresternen, *Ophiothrix*, in der Ambulacralfurche sich aufhaltend. Ziemlich seltene Art bei Triest. Bucht von Muggia nach v. Marenzeller.
- Psammolyce arenosa** Clpde. (syn. *Sigalion arenosum* D. Ch., *S. hermione* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich seltene große Polynoie auf sandigen Gründen der Küstenregion bei Triest, Servola, Muggia.
- Sthenelais fuliginosa** Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Wurde von Marenzeller bei Muggia gefunden.
- Sthenelais limicola** Gr. (syn. *Sigalion limicola* Ehl.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den tieferen Schlammgründen des Golfes lebend.
- Sthenelais tetragona** Gr. (syn. *Sigalion tetragonum* Oerst., *Leanira tetragona* Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: In der Bucht von Muggia bei Zaole gefunden.

Familie Chrysopetalea Ehl.

- Chrysopetalum fragile** Ehl. (syn. *Palmyropis evelinae* Clpd., *Qtrfg.*). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese zierliche Form ist auf den mit Algen bewachsenen Steinen nicht allzu häufig innerhalb der Küstenzone zu finden.

Familie Amphinomea Ehl.

- Euphrosyne audouini** Clpd. (syn. *Lophonota audouinii* Costa, *Euphrosyne mediterranea* Gr., *E. racemosa* Ehl.). — Fundort und Erscheinungszeit: Selten bei Triest, häufiger an der südlicheren istrischen Küste bei Pirano, Rovigno auf den tieferen Gründen.
- Spinther miniaceus** Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den roten und braunen Spongienvarietäten der *Tedania muggiana* O. Schm. deren Färbung sich anschiegend, das ganze Jahr hindurch. Auch auf roten Myxillen fest ansitzend.

Familie Eunicea Gr. Ehl.

- Halinoecia tubicola** Mlmgr. (syn. *Nereis tubicola* O. F. Müller, *Onuphis tubicola* Aud. et Edw., *O. sicula* Qtrfgs., *Spio seticornis* D. Ch.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich selten zwischen Steinen, die mit Algen bewachsen sind, findet sich die glashelle, steife, chitinöse Röhre, die dieser Wurm bewohnt.
- Eunice roussaei** Qtrfgs. (syn. *E. gigantea* D. Ch., *E. maxima* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese größte Eunice, bis

1 m lang und 1 cm breit, lebt in pergamentartigen Röhren, die der Wurm in Klippenspalten in größeren Tiefen anlegt. Bei großer Kälte oder bei starker Brandung wird er aus denselben hinausgetrieben und zuweilen in großen Mengen ans Ufer geschwemmt. Sonst ist diese Art selten zu erhalten.

- Eunice vittata** D. Ch. (syn. *Nereis vittata* D. Ch., *E. pinnata* O. F. Müller, *E. minuta* Gr., *E. limosa* Ehl., *E. rubrocincta* Ehl.). — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt auf den Schlammgründen der Bucht.
- Eunice harrassii** (Aud. et Edw.) Qtrfgs. (syn. *E. claparedii* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die gemeinste *Eunice* im Golfe von Triest; bewohnt mit Vorliebe von Bohrmuscheln durchlöchernte Steine, in deren Höhlungen sie sich aufhält und durch Zerschlagen der Steine gewonnen wird. Ist zu jeder Jahreszeit vorhanden. — Laichzeit: In den Sommermonaten reife Eier beobachtet.
- Eunice torquata** Qtrfgs., Aud. et Edw. (syn. *harrassii* Aud. et Edw.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese *Eunice* ist mehr dem Atlantischen Ozean angehörig, kommt aber einzeln auch im Mittelmeer, Bucht von Muggia, vor, wo sie von Marenzeller aufgefunden wurde.
- Eunice purpurea** Gr. (syn. *E. cingulata* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese bunte Art findet sich zuweilen an den Hafensäulen zwischen den Hydropolyphen, Ascidien-, *Mytilus*kolonien.
- Eunice siciliensis** Gr. (syn. *E. adriatica* Schmarda, *E. siciliensis* Ehl., *E. ebranchiata* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Steinhöhlungen der Küstenzone nicht selten, aber wegen der großen Länge und zarten Beschaffenheit der hintersten Leibessegmente schwierig unversehrt aus den Spalten und Höhlungen herauszuziehen.
- Marphysa sanguinea** Aud. et Edw. (syn. *Nereis sanguinea* Mont., *Leodice opalina* Sav., *Marphysa sanguinea* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Bewohnt ebenfalls Steinhöhlungen in der Küstenzone und ist eine häufig vorkommende Art.
- Marphysa bellii** Aud. et Edw., Qtrfgs. — Fundort und Erscheinungszeit: An sandigen Uferstrecken unter Steinen. Bucht von Muggia, Zaole, Servola.
- Lysidice ninetta** Aud. et Edw. (syn. *L. punctata* Gr., *L. mahagoni* Clpd., *L. torquata* A. Costa, Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den Schlammgründen der Bucht, aber auch einzeln an sandigem Strande zwischen Algen.
- Nematonereis oculata** Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den tieferen Schlammgründen der Bucht eher selten.
- Lumbriconereis coccinea** Ehl. (syn. *Nereis coccinea* Ren., *Nerinella coccinea* Nardo). — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt ebenfalls auf den Schlammgründen der Bucht.
- Lumbriconereis nardonis** Gr. (syn. *Lumbriconereis latreilli* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich häufig auf den Schlammgründen sowohl nahe der Küste wie in größeren Tiefen.
- Notocirrus hilairii** Clpd. (syn. *Lumbriconereis* St. Hilairii D. Ch. *L. quadristriata* Gr., *L. maculata* et *quadristriata* Qtrfgs., *Arabella quadristriata* Ehl.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Höhlungen solcher Steine, die in tieferem Wasser liegen.

- Oligognathus bonelliae* Spengel. — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt in der Leibeshöhle von *Bonellia viridis*.
- Ophryotrocha puerilis* Clpd. et Metschn. — Fundort und Erscheinungszeit: Sehr gemeine, kleinste Eunicenart, die zwischen Algen der Küstenregion lebt. Fast beständiger Gast in den Aquarien, wohin er mit Algen gelangt und an den Glaswänden sich aufhält. — Laichzeit: In den Aquarien legt *Ophryotrocha* seine weißlichen Eier an die Glaswände, aus welchen in wenigen Tagen die jungen Tiere auskriechen. Die Fortpflanzung findet das ganze Jahr hindurch statt.
- Staurocephalus rubrovittatus* Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen den mit Algen, Bryozoën, *Mytilus* bewachsenen Hafenfählen und anderem Holzwerk häufig anzutreffen. — Laichzeit: Im Juni reife Eier in der Leibeshöhle bergend.

Familie Lycoridae Sav. Cuv.

- Nereis cultrifera* Gr. (syn. *N. margaritacea* Edw., *N. bilineata*, incerta, *ventilabrum* D. Ch., *fulva* Qtrfgs., *Lycoris lobulata* Sav., *N. lobulata* Aud. et Edw., Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Am Strande, in der Flutlinie, im Sande, unter Steinen häufig und als Lockspeise zum Fischfang von den Fischern in größeren Quantitäten zusammengesucht. — Laichzeit: Die heteronere oder epitoke Form in den Frühjahrs- und Sommermonaten beobachtet, zu welcher Zeit dann wohl die Fortpflanzung stattfindet.
- Nereis cylindrata* Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich ebenfalls an sandigen Uferstellen.
- Nereis costae* Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Zuweilen in Spongien, *Hircinia*arten, gefunden.
- Nereis dumerilii* Aud. et Edw. (syn. *N. zostericola* Oerst., *N. peritonealis* Clpd., *N. massiliensis* Moq.-T., *Heteronereis fucicola* Oerst., *Nereilepas variabilis* Oerst., *Heteronereis malmgreni* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Häufig zwischen den Zosterapflanzen und Algen längs der Küste. Webt sich eine feine, röhrenförmige Hülle an den Pflanzenteilen. — Laichzeit: Epitoke Form im Sommer beobachtet.
- Nereis diversicolor* O. F. Müller (syn. *N. brevis* Johnst., *N. Sarsii* Rthke., *N. depressa* Frey u. Leuck., *Hediste diversicolor* Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Unter Steinen am Strande, der mit Algen bewachsen ist, nicht selten.

Familie Nephthydea Gr.

- Nephtys scolopendroides* D. Ch. (syn. *N. hombergi* Aud. et Edw., *N. neapolitana* Gr., *N. assimilis* Oerst., *N. longisetosa* Johnst.). — Fundort und Erscheinungszeit: Namentlich in der Bucht von Muggia bei Zaole in schlammig-sandigen Gründen vorkommend. Zu jeder Jahreszeit beobachtet.

Familie Glycera Gr.

- Glycera alba* Rthke. (syn. *Gl. danica* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den tieferen Schlammgründen, selten.
- Glycera convoluta* Kfst. (syn. *Gl. retractilis* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: In tieferem Wasser in Steinhöhlungen und unter größeren Steinen auf Schlammboden.
- Glycera fallax* Qtrfgs. — Fundort und Erscheinungszeit: Im Sande an Algenbewachsenen Küstenstrichen.

Familie Syllidea Gr. Ehl.

- Syllis prolifera* Krohn (syn. *S. lussinensis* Gr., *S. fiumensis* Ehl., *S. armandi* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen unter Steinen an der Küste der Bucht von Muggia, früher auch vor der Station, aber gegenwärtig wegen Aufschüttungen dieses Meerestheiles nicht mehr dort zu finden. — Laichzeit: Knospende Tiere zu verschiedenen Jahreszeiten zu finden. Rote Eier im Juni in der Leibeshöhle.
- Syllis variegata* Gr. (syn. *S. hexagonifera* Clpd., *S. bacilligera* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen längs der Küste bei Zaole und Miramare nicht selten.
- Syllis vittata* Gr. (syn. *S. aurita* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Häufig zwischen den an Holzwerk im Hafen angesiedelten Ascidien- und Mytilusmuscheln.
- Syllis brevipinnis* v. Mrzllr. (syn. *Pseudosyllis brevipinnis* Gr., *Tetraglena rosea* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen in der Küstenregion. — Laichzeit: Stolonenträgende Tiere im Mai beobachtet. Eier im Juni und Juli.
- Syllis hyalina* Gr. (syn. *S. pellucida* Ehl., *S. simillima* Clpd., *S. macrocola* v. Mrzllr., *S. fissipara* Krohn.). — Fundort und Erscheinungszeit: Reife rosenrote Eier in der Leibeshöhle im Juli und August beobachtet. Pflanzt sich aber auch noch durch Stolonen fort.
- Syllis spongicola* Gr. (syn. *S. oligochaeta* Bobr.). — Fundort und Erscheinungszeit: In den Ausführungskanälen von verschiedenen Spongien lebend.
- Odontosyllis gibba* Clpd. (syn. *S. brevicornis* Gr., *O. brevicornis* v. Mrzllr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese Art wie die meisten Syllideen erhält man am besten, wenn man Algen aus verschiedenen Tiefen mit den Steinen, worauf dieselben wachsen, in einer Wanne auswäscht und das trübe Abwaschwasser sich setzen läßt. — Laichzeit: Trug nach v. Marenzeller im September rötliche Eier von 0,08 mm Durchmesser an den Seiten des 6. bis 20. Segmentes.
- Odontosyllis ctenostoma* Clpd. (syn. *Od. virescens* v. Mrzllr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen an sandigsteinigen Uferstrecken bei Servola, Zaole, Miramare.
- Trepanosyllis zebra* v. Mrzllr. (syn. *Syllis zebra* Gr., *Tr. krohnii* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: An sandigem Strande unter Steinen und zwischen Algen bei der Station, ferner in Servola, Muggia. — Laichzeit: Reife Eier in der Leibeshöhle im Sommer beobachtet.

- Amblyosyllis lineata* Gr. (syn. *Pterosyllis lineata* v. Mrzllr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Wurde durch v. Marenzeller in der Bucht von Muggia bei Zaole in etwas größerer Tiefe auf Steinen kriechend gefunden, und zwar im Herbst. — Laichzeit: Hatte im September blaugrüne Eier in der Leibeshöhle, teste v. Marenzeller.
- Amblyosyllis plectorhyncha* Lgrhs. (syn. *Pterosyllis plectorhyncha* v. Mrzllr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Von Marenzeller fand diese Art bei Servola in einer Tiefe von 3 m.
- Grubea pusilla* Clpd. (syn. *Exogone pusilla* Duj.). — Fundort und Erscheinungszeit: Einzeln bei Zaole, Bucht von Muggia zwischen Algen.
- Grubea dolichopoda* v. Mrzllr. (syn. *Gr. clavata* Clpd., *Gr. clavata et fusifera* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Wurde von Marenzeller bei Triest beobachtet, selten. — Laichzeit: Das Weibchen trug nach v. Marenzellers Beobachtung im August seine Eier zwischen den Rudern und Rückenzirren angeheftet.
- Paedophylax claviger* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Selten bei Triest, wurde von Marenzeller beobachtet.
- Autolytus Schultzii* A. Ag. (syn. *Sacconereis schultzii* J. Müller). — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich im Plankton des Golfes einzeln zu allen Jahreszeiten. — Laichzeit: Eiertragende Weibchen im Winter beobachtet. Die Eier auf der Unterseite in einer rundlichen Hülle, wo sie die Entwicklung durchmachen.
- Proceraea luxurians* v. Mrzllr. — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen in niedrigem Wasser bei Zaole, Servola, Miramare.
- Proceraea brachycephala* v. Mrzllr. — Fundort und Erscheinungszeit: Diese Syllidee wurde durch v. Marenzeller bei Muggia entdeckt, wo sie zwischen Algen nahe der Küste lebt. — Laichzeit: Die rötlich-violetten Eier trug das Weibchen im August an den Seiten des 16. bis 35. Segmentes.

Familie Hesionea.

- Fallacia sicula* Mar. et B. (syn. *Hesione sicula* D. Ch., H. Savignyi D. Costa, H. pantherina Risso, F. pantherina Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Dieser auffallende große Seewurm findet sich nicht häufig auf den tieferen Gründen des Golfes.
- Podarke agilis* Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: Bei Muggia, Servola und anderen seichteren Strandorten.
- Ophiodromus flexuosus* M. Sars. (syn. *Nereis flexuosa* D. Ch., *Oxydromus fasciatus* Gr., *Stephania flexuosa* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Gesellschaft von *Acholoë astericola* in der Ambulacralfurche der verschiedenen *Asteropecten*-Arten fast stets zu finden. Bewegt sich ziemlich rasch vor- und rückwärts in der Furche.
- Oxydromus fuscescens* v. Mrzllr. — Fundort und Erscheinungszeit: In alten löcherigen Steinen, am Strande bei der Station, bei Muggia etc.

Familie Phyllodocea.

- Phyllodoce paretii* Blainv. (syn. *Ph. rathkei* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese farbenprächtige *Phyllodoce* hält sich in durchlöcherten Steinen auf, doch ist das Vorkommen ein seltenes.
- Phyllodoce mucosa* Oerst. — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich ebenfalls in Steinhöhlungen.
- Phyllodoce lamelligera* Johnst., Ehl. (syn. *Ph. ehlersii* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: An denselben Orten wie obige Arten, etwas häufiger.
- Eulalia viridis* Sav. (syn. *E. virens* Ehl., *E. guttata* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Nicht selten zwischen den Bryozoën- und Mytiluskolonien des Holzwerkes im Hafen. Zu jeder Jahreszeit.
- Eulalia obtecta* Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: In durchlöcherten Steinen, sowie unter Steinen.
- Eulalia pallida* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Im Sand und Schlamm von Steinen, die mit Algen bewachsen sind.
- Eulalia macroceros* Gr. (syn. *E. volucris* Ehl., *Eracia volucris* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: In Steinhöhlungen sowie zwischen Algen.
- Eulalia velifera* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Namentlich in Steinhöhlungen zu finden. Nicht selten. — Laichzeit: Im Mai reife grüne undurchsichtige Eier in der Leibeshöhle gefunden.
- Carobia lugens* Qtrfgs. (syn. *Phyllodoce lugens* Ehl.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen an sandigen Strandorten nicht selten.
- Eteone petrophora* Ehl. — Fundort und Erscheinungszeit: In durchlöcherten, verwitterten Steinen längs der Küste bei S. Andrea, Servola, Muggia.

Unterordnung. Gymnocopa Gr.*Familie Tomopteridae G.*

- Tomopteris scolopendra* Kfst. (syn. *Briarea scolopendra* Q. et G., *T. vitrina* Veyd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Diese pelagisch lebende Art mit glashellem Körper ist nicht selten in der Bucht. Am häufigsten in den Wintermonaten, viel seltener im Sommer. Laichzeit: In den Wintermonaten trägt das Weibchen reife Eier in der Leibesflüssigkeit. Zu derselben Zeit findet man auch schon sehr kleine, junge *Tomopteris*.

Unterordnung. Limivora Gr.*Familie Cirratulida v. Crs.*

- Cirratulus lamareckii* Aud. et Edw. (syn. *Audouinia lamareckii* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Bewohnt von Bohrmuscheln geschaffene Höhlungen in Steinen.
- Cirrinereis blainvillei* Clpd. (syn. *Cirratulus blainvillei* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich in durchlöcherten Steinen,

namentlich in den mit eingedrungenem Schlamm gefüllten Bohrlöchern von *Lithodomus*.

Heterocirrus saxicola Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Wohnort, wie bei *Cirrinereis*.

Heterocirrus multibranchis Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt ebenfalls in mit Schlamm gefüllten Steinlöchern.

Familie Capitellacea Gr.

Notomastus latericius Sars. — Fundort und Erscheinungszeit: Im Hafenschlamm wohnend.

Familie Opheliacea Gr.

Ophelia radiata Clpd. (syn. *Lumbricus radiatus* D. Ch., *O. bicornis* D. Ch., *Neomeris urophylla* O. Costa, *O. neapolitana* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich selten, in steinig-sandigem Meeresgrunde eingegraben, bei Muggia.

Polyopthalmus pictus Qtrfgs. (syn. *Nais picta* Duj.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen den Algenvegetationen der Küstenzone zu jeder Jahreszeit nicht selten.

Familie Arenicolidae Qtrfgs.

Arenicola marina Mlmgr. (syn. *Lumbricus marinus* L., *A. piscatorum* Lam., *A. clavatus* Rang, *Chorizobranchus marinus* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Hart am Strande in sandigem Grunde vergraben. Früher bei der Station in S. Andrea sehr häufig.

Familie Maldanieae.

Clymene digitata Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt in Röhren, die der Wurm aus Sandkörnern verfertigt, an sandigen Strandorten. Bucht von Muggia.

Clymene palermitana Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Ebenfalls an denselben Orten wie *Cl. digitata*.

Maldane glebifex Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt in spindelförmigen Schlammklumpchen auf den tieferen Gründen des Golfes.

Familie Ammocharidea Mlmgr.

Owenia filiformis D. Ch. (syn. *Ammocharis ottonis* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: An einigen Stellen mit sandigem Grunde der Bucht von Muggia, in Röhren, die aus Muschelfragmenten und Sandkörnchen gebildet sind.

Owenia brachycera Mar. — Fundort und Erscheinungszeit: An denselben Lokalitäten wie *O. filiformis*, aber weniger häufig.

Familie Spiodea Gr., Sars.

Nerine vulgaris Johnst. — Fundort und Erscheinungszeit: In Steinen tiefe Kanäle bohrend. — Laichzeit: Spiodeenlarven, wie über-

haupt Chaetopodenlarven am zahlreichsten im Plankton der Monate Mai, Juni und Juli vorkommen, also Fortpflanzung meist im Frühjahr.

Polydora hoplura Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Bohrt sich in die Schale von *Balanus*-Arten ein und läßt nur die Antennen herausragen.

Polydora agassizii Clpd. (syn. *Leucodore* Johnst.). — Fundort und Erscheinungszeit: Gräbt gewundene Gänge in festem Kalkstein.

Familie Chaetoptera Aud. et Edw.

Chaetopterus variopedatus Clpd. (syn. *Tricoelia variopedata* Ren., *Ch. pergamentaceus* Will., *Ch. brevis* Lespès, *Ch. leuckarti* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die pergamentartige, mit grauen kleinen Sandpartikeln bekleidete Röhre findet sich an Steinen in Tiefen von 3—4 Meter befestigt. Im ganzen nicht häufig und gelingt es nicht oft, den Wurm unversehrt aus der Röhre zu ziehen. — Laichzeit: Die mesotroche Larve einige Male im Sommer im Plankton beobachtet.

Familie Sternaspidea.

Sternaspis scutata Mlmgr. (syn. *Echinorhynchus scutatus* Ren., *Thalassema scutatum* Rang, *St. thalassemoides* Otto). — Fundort und Erscheinungszeit: Zu jeder Jahreszeit in Mengen auf den Schlammgründen des Golfes in Tiefen von 7—10 Metern zu finden. — Laichzeit: Wurde von Vejdovský*) im August und September beobachtet, und zwar gelang künstliche Befruchtung der Eier. Dieselben entwickeln sich innerhalb 16 Stunden zu einem Planula-artigen Embryo.*)

Familie Pherusea Gr. (syn. *Chloraemea* Qtrfgs.).

Siphonostoma diplochaetos Otto (syn. *S. edwardsii* Gr., *S. uncinatum*, *diplochaetum*, *Chloraema edwardsii* et *dubium* Qtrfgs., *Chl. edwardsii* Duj.). — Fundort und Erscheinungszeit: Gemein auf den Schlammgründen der Bucht; sondert eine gallertartige Hülle um seinen Körper aus.

Stylaroides monilifer D. Ch. (syn. *Siphonostoma papillosum* Gr., *Lophiocephala edwardsii* O. Costa, *Trophonia barbata* Aud. et Edw., *Pherusa barbata* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich selten unter hohl liegenden Steinen auf sandigem Grunde in der Bucht von Muggia, bei Zaole.

Trophonia eruca Clpd. (syn. *Pherusa incrustata* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Einzeln auf sandigem Grunde in der Bucht von Muggia.

Familie Amphictenea Gr. V. Crs.

Lagis koreni Mlmgr. (syn. *Pectinaria neapolitana* Clpd., *Amphitrite* et *Pectinaria auricoma* D. Ch.). — Fundort und Erschei-

*) Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften, Bd. XVIII, 1881, Wien.

nungszeit: Ziemlich gemein auf den Schlammgründen des Golfes in verschiedenen Tiefen. Baut eine köcherartige, kunstvoll aus Muschelpartikeln, Sandkörnchen etc. zusammengeklebte Röhre, ähnlich den Köchern der Phryganiden.

Familie Terebellacea. Gr.

- Amphitrite cirrata** O. F. Müller (syn. *Terebella cirrata* Montg.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auf Steinen in geringer Tiefe seine Röhre aus größeren Steinchen bauend bei Triest, S. Andrea, Zaole etc.
- Amphitrite variabilis** Risso (syn. *Terebella viminalis* Gr., *A. viminalis* Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die Röhren dieser Art findet man überall in der Küstenzone unter hohlliegenden Steinen.
- Amphitrite rubra** (Risso) v. Mrzllr. (syn. *Terebella rubra* Risso, *T. multisetosa*, *spiralis*, *compacta* Gr., *Amphitrite olfersii* C. Ch., *A. incana* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: In dicken, aus Schlammteilen gebauten Röhren auf seichteren Gründen bei Triest, Muggia etc.
- Amphitrite gracilis** (Gr.) v. Mrzllr. (syn. *Terebella gracilis* Gr., *T. gelatinosa* Kfst., *T. laevirostris* Clpd., *Physelia scylla* (Sav.) Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die Röhren dieser Art finden sich ebenfalls an sandigen, seichteren Gründen.
- Leprea lapidaria** v. Mrzllr. (syn. *Terebella lapidaria* L., *T. constrictor* Mont., *T. misenensis* O. G. Costa, *T. tetrrix* Dal., *T. coralina*, *pectinata*, *rosea* Gr., *G. sulcigera* Clpd., *Amphitrite neapolitana* D. Ch., *Idalia lapidaria* Qtrfgs., *Heterophyselia boscii* Qtrfgs., *Leprea tetrrix* Mlmgr., *Heteroterebella sanguinea* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auch diese Terebellide findet sich nicht selten, an hohlliegenden Steinen seine Röhren befestigend.
- Pista cristata** Mlmgr. (syn. *Amphitrite cristata* O. F. Müller, *Terebella cristata* Sars, *T. turrita* Gr., *Idalia cristata*, *vermiculus* Qtrfgs.). — Fundort und Erscheinungszeit: Einzeln bei Triest, Servola, Zaole auf sandigem Grunde der Küstenzone.
- Pista cretacea** v. Mrzllr. (syn. *Terebella cretacea* Gr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Seltene Art bei Triest und in der Bucht von Muggia.
- Lanice conchilega** Mlmgr. (syn. *Nereis conchilega* Pall., *Terebella gigantea* Mont., *T. conchilega* Sav., *T. artifex* Sars, *Terebella prudens*, *pectoralis* Qtrfgs., *Amphitrite flexuosa* D. Ch., *T. flexuosa* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Lebt in Röhren, die viele Muschelfragmente, auch ganze Conchylien enthält, auf der Unterseite hohlgelegender Steine angeheftet. Bucht von Muggia bei Zaole, Triest, S. Andrea etc.
- Nicolea venustula** v. Mrzllr. (syn. *Terebella venustula* Mont., *T. parvula* R. Leuck., *T. zostericola* (Oerst.) Gr., *T. vestita* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich selten in den Zosterawiesen S. Andreas, an den Pflanzen ihre Röhren befestigend.

- Polymnia nebulosa* v. Mrzllr. (syn. *Terebella nebulosa* Mont., *Terebella meckelii* D. Ch., *Amphitritoides rapax* et *Pallonia rapax* A. Costa, *T. debilis* Mlmgr., *T. nebulosa* M. Edw., Gr., Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die *Polymnia* lebt in langen, gewundenen Röhren, die aus groben Steinchen, Muschelfragmenten etc. an der Unterseite hohl liegender Steine befestigt sind. Bei der Entfernung des Wurmes aus der Röhre bricht sehr leicht das Abdominalende des Körpers durch krampfartige Bewegungen des Tieres ab. Sehr häufig bei S. Andrea, Bucht von Muggia etc.
- Polymnia nesidensis* v. Mrzllr. (syn. *Amphitrite nesidensis* D. Ch., *Terebella lutea* Risso, *T. danielsseni* Mlmgr., *T. abbreviata* Qtrfgs., *T. flavescens* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Viel seltener wie *P. nebulosa* in der Bucht von Muggia, bei Triest, S. Andrea.
- Thelepus cincinnatus* v. Mrzllr. (syn. *Amphitrite cincinnata* O. Fabr., *T. madida* Frey u. Leuck., *Th. bergmanni* R. Lekt., *Lumara flava* Stimps., *Terebella conchilega* Dal., *T. pustulosa* Gr., *Venusia punctata* Johnst., *Th. cincinnata* Mlmgr., *Heterophyselia cincinnata* Qtrfgs., *Phenacia terebelloides* Qtrfgs., *Phenacia pulchella* Parfitt, *Heterophenacia nucleata* Clpd., *Phenacia ambigrada* et *retrograda* Clpd., *Thelepodopsis flava* Sars.). — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich häufig seine aus Schlamm gebildete Röhre in Steinhöhlungen anlegend, bei S. Andrea, Muggia, Servola etc.
- Thelepus triserialis* v. Mrzllr. (syn. *Terebella triserialis* Gr., *Phenacia triserialis* Clpd., *Neottis triserialis* Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Findet sich ebenfalls in Steinhöhlungen, seine Röhre anlegend. St. Andrea, Muggia, Zaole etc. Nicht selten.
- Terebellides stroemii* Sars. — Fundort und Erscheinungszeit: Auf den tieferen Schlammgründen des Golfes mit dem Schleppnetz häufig gefischt.
- Melinna adriatica* Mrzllr. — Fundort und Erscheinungszeit: Durch v. Marenzeller in der Bucht von Muggia auf lehmigem Grunde in einer Tiefe von zirka $1\frac{1}{2}$ m gefunden.

Familie Serpulacea Burmstr., Gr.

- Sabella viola* Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Selten bei Triest in Tiefen von wenigen Metern, zwischen Steinen seine Röhre anlegend.
- Sabella reniformis* R. Leuck. (syn. *S. oculata* Kr., *S. saxicola* Gr., *S. saxicava* Qtrfgs., *S. adspersa* Kr., *Potamilla reniformis* Mlmgr.). — Fundort und Erscheinungszeit: Einzeln seine mit Schlammteilchen durchsetzte Röhre in Steinhöhlungen befestigend. Bei Zaole, Servola in Tiefen von 1–4 m.
- Branchiomma köllikeri* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: Nicht selten in geringen Tiefen bei S. Andrea, Zaole, Miramare in mit Sand verklebten Röhren.
- Branchiomma vesiculosum* Clpd. — Fundort und Erscheinungszeit: — Ebenfalls bei Muggia, Zaole, aber etwas seltener.

- Hypsicomus stichophthalmus Gr.** — Fundort und Erscheinungszeit: Auch dieser buntgefärbte Röhrenwurm findet sich zwischen Steinen in tieferem Wasser bei Triest.
- Potamilla torelli Mlmgr. (syn. Sabella brachycona Cld.).** — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich seltene Art, bei Zaole, Miramare beobachtet.
- Dasychone lucullana Sars (syn. Sabella lucullana D. Ch.).** — Fundort und Erscheinungszeit: Dieser kleine, kurze Röhrenwurm ist sehr häufig in größeren Kolonien zwischen den Ansiedlungen von Ascidien, Mytilus und Bryozoën etc. an den Holzwerken, Pfählen, Badeeinrichtungen im Hafen von Triest anzutreffen. Im Sommer etwas häufiger und zahlreicher wie im Winter. — Laichzeit: In den wärmeren Monaten des Jahres.
- Spirographis spallanzanii Viv. (syn. Amphitrite penicillus et ventilabrum Gm., A. ventilabrum Lam., Risso, A. josephinae Risso, Sabella unispira Cuv., Sav., S. ventilabrum D. Ch., Qtrfgs., Spirographis elegans, brevispira et spallanzanii Qtrfgs.).** — Fundort und Erscheinungszeit: Dieser stattliche Röhrenwurm liebt ruhiges Wasser und man findet seine elastische, mit Schlamm und Sand verklebte Röhre am häufigsten im Hafen von Triest an Holzwerk, aber auch in tieferem Wasser zwischen Steinen befestigt. Durch seine bunten, spiralig aufgerollten Kiemen leicht auffindbar. — Laichzeit: Wurde von Lachmann im Monat September, Oktober beobachtet, doch scheint auch im Frühjahr Fortpflanzung stattzufinden.
- Fabricia sabella Gr. (syn. Amphicora sabella Ehrbg., Ottonia fabricii Johnst., F. quadripunctata Leuck., Mtschn., F. affinis Leuck., F. amphicora Qtrfgs.).** — Fundort und Erscheinungszeit: In der Bucht von Muggia bei Zaole, Servola, einzeln an Steinen ihre Röhren aufbauend.
- Myxicola infundibulum Gr. (syn. Terebella infundibulum Ren., Sabella infundibulum D. Ch., Arrispasa infundibulum Johnst., M. Grubii Kröyer).** — Fundort und Erscheinungszeit: Nicht selten auf größeren Tiefen der Schlammgründe des Golfes. Seine Röhren sind aus abgeändertem Schleim, mit Schlamm vermischt, gebildet.
- Serpula philippii Mörch (syn. S. vermicularis Phil., S. interrupta Qtrfgs., S. echinata Gm., S. pallida Phil., S. venusta Phil.).** — Fundort und Erscheinungszeit: Die drehrunden weißen Kalkröhren dieses Röhrenwurmes findet man nicht selten auf Steinen, an Holzwerk etc. im Hafen und auch außerhalb in verschiedenen Tiefen. Meistens in kleineren oder größeren Gruppen zusammengewachsene Röhren, die frei vom Befestigungspunkte emporragen.
- Serpula contortuplicata L. Sav. (syn. S. trilatera Gr., S. triquetra Phil.).** — Fundort und Erscheinungszeit: Diese Form vielleicht nur Varietät von *S. philippii*, befestigt ihre mit einer kammartigen, erhöhten Leiste versehenen Kalkröhren der ganzen Länge nach an Steinen, so daß höchstens zuweilen das Ende derselben etwas frei emporragt. Die Färbung der Kiemenkrone ist bei dieser wie bei der obigen Art sehr variierend, bald einfach rot oder rot und weiß, gelb und

rot etc. — Laichzeit: Bei beiden Arten im Frühjahr und Beginn des Sommers reife Eier im Leibesinhalt beobachtet.

Hydroides uncinata v. Mrzllr. (syn. *Eupomatus uncinata* Phil.). — Fundort und Erscheinungszeit: Zwischen Algen, sowie an Holzwerk, Steinen im Hafen von Triest.

Pomatoceros triquetroides Panceri (syn. *Serpula triquetroides* D. Ch., *P. tricuspis* Phil., *Serpula triquetra* L., *Vermilia triquetra* Phil., *Vermilia dinema* Mörch). — Fundort und Erscheinungszeit: Die dreikantige Kalkröhre an Steinen und anderen Gegenständen in seichterem Wasser. Triest, Miramare.

Placostegus lima Gr. — Fundort und Erscheinungszeit: Ziemlich selten an Steinen, Algen bei S. Andrea.

Protula protula v. Mrzllr. (syn. *Sabella protula* Cuv., *Serpula graeca* Brullé, *S. intestinum* Lmk., *Pr. intestinum* Phil., *Pr. rudolphii* Clpd.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die weiße Kalkröhre dieses Wurmes findet man gerne an Holzwerk geheftet im Hafen, aber auch an Steinen in größeren Tiefen. Zeichnet sich durch die einfach scharlachrot gefärbte Kiemenkrone aus.

Protula tubularia v. Mrzllr. (syn. *Serpula tubularia* Mont., *Protula rudolphii* Risso, *Serpula protensa* Gm., *Psygmorebranchus protensus* Phil., *Pr. protensa* Gr., *Pr. elegans* M. Edw., *Psygmorebranchus intermedius* Mär.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die breite Kalkröhre dieser Art ist meist derart auf Steinen befestigt, daß der schmalere untere Teil dem Steine fest anliegt und der breitere obere Teil frei emporragt. Der Röhrenwurm findet sich häufig in verschiedenen Tiefen, doch meist in der Küstenzone zu allen Jahreszeiten.

Filograna implexa Berk. (syn. *Serpula filograna* L.). — Fundort und Erscheinungszeit: Die sehr schmalen, dünnen Kalkröhren dieser gesellig lebenden Röhrenwürmer findet man in größeren Klumpen in vielen Windungen durcheinander gewunden in größeren Tiefen auf Schlamm- und Sandboden.

Spirorbis nautiloides Lmk. (syn. *Serpula spirorbis* L., *Spirorbis communis* Flem.). — Fundort und Erscheinungszeit: *Spirorbis* ist wohl der gemeinste Röhrenwurm; es findet sich an allen möglichen Gegenständen die spiralig eingerollte Kalkröhre, besonders auf Steinen, aber auch an Algen, *Zostera*, Muschelschalen etc. — Laichzeit: Die Eier in allen Entwicklungsstadien findet man zu jeder Jahreszeit im Operculum des Wurmes abgesetzt.

Ordnung Myzostomidae.

Myzostoma glabrum F. S. Lckt. (syn. *M. tuberculatum* Semper). — Fundort und Erscheinungszeit: Zu jeder Jahreszeit auf der Mundscheibe des *Antedon rosacea* parasitierend anzutreffen. Bewegt sich kaum von dem einmal gewählten Anheftungsorte. — Laichzeit: Scheint zu jeder Jahreszeit stattzufinden, da man stets neben erwachsenen Tieren sehr junge Exemplare findet.

Myzostoma cirriferum F. S. Lckt. (syn. *M. thompsoni* und *schultzeanum* Dies.). — Fundort und Erscheinungszeit: Auch diese

Art lebt auf *Antedon rosacea*, aber bewegt sich ziemlich rasch auf der Mundscheibe und den Armen seines Wirtes.

Klasse Enteropneusta Ggbr.

Balanoglossus clavigerus Chiaje (P) — Fundort und Erscheinungszeit: Obgleich die *Tornaria*, die Larve von *Balanoglossus*, schon von J. Müller und anderen Zoologen bei Triest beobachtet wurde, gelang es doch erst Cori, den *Balanoglossus* bei Grado zu entdecken, wo er sehr tief im Sande seine Röhre gräbt. Bei Grado ist er sehr häufig, einzeln trifft man ihn längs der Westküste des Golfes. Um den *Balanoglossus* unversehrt zu erhalten, muß man rasch mit einem Spaten den Sandboden ausheben, an welchem die Ausgangsöffnung des *Balanoglossus* sich befindet, weil er sonst rasch sich in größere Tiefe seines röhrenförmigen Ganges zurückzieht. — Laichzeit: Da die *Tornaria* sich im Mai-Juni am häufigsten im Plankton vorfindet, wird zu dieser Zeit die Fortpflanzung der Art stattfinden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus dem Zoologischen Institut der Universität Wien und der Zoologischen Station in Triest](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [15_2](#)

Autor(en)/Author(s): Graeffe Eduard

Artikel/Article: [Übersicht der Fauna des Golfes von Triest neben Notizen über Vorkommen, Erscheinungs- und Laichzeit der einzelnen Arten. 317-332](#)